

**Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Naturwissenschaftliche Informatik  
vom 31. August 2012 i.V.m. den Änderungen vom 15. April 2013, 1. April 2014, 15. Oktober 2014, 2.  
März 2015 und 1. Dezember 2015 (Studienmodell 2011)**

- Lesefassung -

verbindlich sind die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen veröffentlichten Fassungen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) hat die Technische Fakultät in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) diese Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

**1. Überblick über die Bachelorstudiengänge (§§ 8-11 BPO)**

- a. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung – Ziffer 4
- b. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen – Ziffer 5 - entfällt -
- c. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen – Ziffer 6 - entfällt -
- d. Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen – Ziffer 7 - entfällt -

**2. Weitere Zugangsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 2 BPO)**

- entfällt -

**3. Studienbeginn (§ 5 Abs. 1 BPO)**

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

**4. Bachelorstudiengang mit fachwissenschaftlicher Ausrichtung, Bachelorgrad (§§ 3, 8 BPO)**

Im Rahmen dieses Bachelorstudiengangs wird die Studiengangsvariante eines 1-Fach Bachelors (150 LP+30 LP) angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad eines "Bachelor of Science" (B.Sc.) verliehen.

**Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
24-M-INF1 <sup>2</sup>	Mathematik für Informatik I	1	10	
39-Inf-1 <sup>1</sup>	Algorithmen und Datenstrukturen	1	10	
24-M-INF2 <sup>2</sup>	Mathematik für Informatik II	2	10	
39-Inf-2 <sup>3</sup>	Objektorientierte Programmierung	2	10	
24-M-VTN <sup>2</sup>	Vertiefung Mathematik für die Naturwissenschaften	3	10	24-M-INF1
39-Inf-5 <sup>3</sup>	Techniken der Projektentwicklung	3	10	39-Inf-2
39-Inf-6 <sup>1</sup>	Grundlagen Theoretischer Informatik	3	5	
39-Inf-8 <sup>1</sup>	Rechnerarchitektur	3	5	
39-Inf-10 <sup>1</sup>	Datenbanken	3	5	
39-Inf-7 <sup>1</sup>	Algorithmen der Informatik	4	5	
39-Inf-14 <sup>3</sup>	Digitalelektronik	4	5	
39-Inf-17 <sup>3</sup>	Betriebssysteme	4	5	
39-Inf-17-Ba_A <sup>1</sup>	Bachelorarbeit	6	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>100</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturabelle unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch. Die Module werden entsprechend dieser Vorgaben absolviert. Alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO).

<sup>1</sup> Bei der Ermittlung der Gesamtnote (§ 22 BPO) werden folgende Module berücksichtigt:

39-Inf-1, 39-Inf-6, 39-Inf-8, 39-Inf-7, 39-Inf-10 und 39-Inf-17-Ba\_A.

<sup>2</sup> Von den mathematischen Modulen 24-M-INF1, 24-M-INF2 und 24-M-VTN werden zwei Module bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt.

<sup>3</sup> Folgende Module werden nicht bei der Gesamtnotenberechnung (§ 22 BPO) berücksichtigt:

39-Inf-2, 39-Inf-5, 39-Inf-14 und 39-Inf-17.

### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Die Profilphase (insgesamt 50 LP) gliedert sich in zwei Wahlpflichtbereiche:

- 20 LP Grundlagen Naturwissenschaften (Wahlpflichtbereich I) und
- 30 LP Naturwissenschaftliche Vertiefung (Wahlpflichtbereich II)

Aus dem Wahlpflichtbereich I müssen Module im Umfang von 20 LP aus zwei der drei Disziplinen

- Biologie (20-M2),
- Chemie (21-BM\_cT und 21-M10) und
- Physik (28-P-NF) studiert werden.

Die Module werden nicht bei der Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt.

Aus dem Wahlpflichtbereich II sind Module im Umfang von 30 LP zu studieren, nicht studierte Module aus dem Wahlpflichtbereich I sind ebenfalls wählbar. Module im Umfang von 20 LP müssen „benotet“ abgeschlossen werden und werden bei der Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt, 10 LP sind „unbenotet“.

Alle Module werden nach Maßgabe der Vorgaben der Modulstrukturtafel unter 8. sowie des Modulhandbuchs erbracht, alle benoteten Modul(teil)prüfungen werden im Transcript mit der entsprechenden Note verbucht (§ 28 Abs. 3 BPO), auch wenn Module nicht bei der Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt werden (§ 22 BPO) oder in den Individuellen bzw. Strukturierten Ergänzungsbereich (§ 16 BPO) eingebracht werden.

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich I - Grundlagen Naturwissenschaften - 20 LP</b>				
20-M2	Grundlagen der molekularen Biologie	1 o. 3	10	
21-BM_cT	Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Theorie	1 o. 3	5	
28-P-NF	Physik für das Nebenfach	1 o. 3	10	
21-M10_u	Organische Chemie – Basis Theorie	2 o. 4	5	
<b>Wahlpflichtbereich II - Naturwissenschaftliche Vertiefung - 30 LP</b>				
20-M2	Grundlagen der molekularen Biologie	1 o. 3	10	
20-BM2	Basis Praxis I	3 o. 5	10	
20-AM5	Genetik / Zellbiologie / Physiologie	5	10	20-M2, 20-BM2
20-SM1	Funktionelle Genomanalyse	6	10	20-AM5
20-SM2	Molekularbiologische Techniken	6	10	20-AM5
20-SM3	Molekulargenetische und biotechnologische Methoden	6	10	20-AM5
20-SM4	Grundlagen der Molekulargenetik	6	10	20-AM5
20-SM5	Methoden der pflanzlichen Molekularbiologie	6	10	20-AM5
20-SM6	Biotechnologie und Molekularbiologie mit Grünalgen	6	10	20-AM5
20-SM7	Gene, Genprodukte, und Transgene	6	10	20-AM5
20-SM9	Entwicklungsbiologie	6	10	20-AM5
20-SM10	Zell- und Molekularbiologie niederer Eukaryonten	6	10	20-AM5
20-SM12	Plasmide und konjugativer Gentransfer	6	10	20-AM5
20-SM13	Grundlagen der molekularen Mikrobiologie	6	10	20-AM5
20-SM14	Vom Gen zur Funktion: In Theorie und Praxis	6	10	20-AM5
20-SM15	Analytische Methoden in der Biologie	6	10	20-AM5
20-NB	Neuro- und Verhaltensbiologie	1 o. 3	5	
20-AM7	Verhalten / neuronale Mechanismen	3 o. 5	10	20-NB
20-SM41	Bewegung und Verhalten	4 o. 6	10	20-AM7
20-SM42	Von der Wahrnehmung zum Verhalten	4 o. 6	10	20-AM7
20-SM43	Mechanismen des Verhaltens	4 o. 6	10	20-AM7
20-SM44	Neurobionik	4 o. 6	10	20-AM7
20-PM	Projektmodul	5 o. 6	10	

21-BM_cT	Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Theorie	1 o. 3	5	
21-M10 oder 21-M10_u	Organische Chemie – Basis Theorie	2 o. 4	5	
	Organische Chemie – Basis Theorie	2 o. 4	5	
21-M6	Anorganische Chemie – Basis Theorie	3 o. 5	5	
21-M8	Physikalische Chemie – Basis Theorie	3 o. 5	5	
21-M12a	Organische Chemie – Vertiefung, Theorie	3 o. 5	5	
21-M12	Organische Chemie – Vertiefung, Theorie	3 o. 5	10	
21-M16a	Physikalische Chemie - Vertiefung, Theorie	3 o. 5	5	
21-M16	Physikalische Chemie - Vertiefung, Theorie	3 o. 5	10	
21-M20a	Anorganische Chemie - Vertiefung, Theorie (5 LP)	4 o. 6	5	
21-M20	Anorganische Chemie - Vertiefung, Theorie	4 o. 6	10	
21-M23	Theoretische Chemie	4 o. 6	5	21-M3 oder 24-M-CHM oder mathematische Kenntnisse, die in den zuvor genannten Modulen vermittelt werden. (24-M-INF1+24-M-INF2)
21-M34	Theoretische Chemie - Vertiefung	5	10	21-M23
21-M46	Einführung in die Projektarbeit	5 o. 6	5	
21-M35	Theoretische Chemie - Spezialisierung	6	5	21-M23
28-P-NF	Physik für das Nebenfach	1 o. 3	10	
28-AM1	Atom- und Molekülphysik I	3 o. 5	10	
28-EP2	Einführung in die Physik III/IV	3 o. 5	15	
28-ET1	Elementarteilchenphysik I	3 o. 5	10	
28-GP-Inf	Grundpraktikum I (NWI)	3 o. 5	5	
28-KP	Kernphysik	3 o. 5	10	
28-TP1	Theoretische Physik I	3 o. 5	10	
28-TP3	Theoretische Physik III	3 o. 5	10	
28-BP1	Biophysik I	4 o. 6	10	
28-CP	Computerphysik	4 o. 6	10	
28-FO1	Festkörper- und Oberflächenphysik I	4 o. 6	10	
28-TP2	Theoretische Physik II	4 o. 6	10	
39-MBT1	Biotechnologie 1	3 o. 5	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls
39-MBT3	Biotechnologie 3	5	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls sowie die Module 39-MBT1 und 39-MBT2.
39-MBT8	Molekulare Biotechnologie Wahlpflicht 2	3 o. 5	10	
39-MBT2	Biotechnologie 2	4 o. 6	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls
39-MBT7	Molekulare Biotechnologie Wahlpflicht 1	4 o. 6	10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>150</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch. Weiterhin können im Bereich „Vertiefung Naturwissenschaften“ naturwissenschaftliche Module anderer Hochschulen anerkannt werden, sofern diese Module inhaltlich keinem Modul aus der Modulstrukturtable unter 8. entsprechen.

**Individueller und Strukturierter Ergänzungsbereich (§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
Strukturierter Ergänzungsbereich <sup>1</sup>			20	
Individueller Ergänzungsbereich (§§ 8 Abs. 1, Abs. 3, § 16 Abs. 1-3 BPO) <sup>2</sup>			10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>180</b>	

Abweichende Regelung entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: In der Regel sind Module aus den Bachelorstudiengängen der Fakultäten für Chemie, Physik, Biologie, Mathematik und der Technischen Fakultät im Umfang von 20 LP (insbesondere auch nicht gewählte Module aus dem Wahlpflichtbereich II) zu studieren. Das Modul 31-IndiErg-1 „Gründungsmanagement“ kann ebenfalls studiert werden. Auf begründeten Antrag bei der nach § 29 BPO zuständigen Stelle können alternative Angebote im Sinne von § 16 Abs. 1-3 BPO zur Erbringung dieser 20 Leistungspunkte wahrgenommen werden, es sei denn, diese sind nicht mit den individuellen Profilierungszielen vereinbar, die mit dem Bachelorstudium verfolgt werden. Ist beabsichtigt, dem Antrag nicht stattzugeben, führt die nach § 29 BPO zuständige Stelle ein Gespräch mit der Antragstellerin oder dem Antragsteller. Die wesentlichen Inhalte des Gesprächs sind in der Prüfungsakte zu dokumentieren.

<sup>2</sup> Abweichende Regelungen entsprechend § 16 Abs. 4 BPO: Studierende haben die Option, im Rahmen des Individuellen Ergänzungsbereiches das Modul 39-Inf-MIKE: „Modularisierter individueller Kompetenz-Erwerb (MiKE)“ zu studieren.

5. **Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Grundschulen (§ 9 BPO)**  
- entfällt -
6. **Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (§ 10 BPO)**  
- entfällt -
7. **Bachelorstudiengang mit dem Berufsziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Bachelorgrad (§§ 3, 11 BPO)**  
- entfällt -
8. **Modulstrukturtable**

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen
20-AM5	Genetik / Zellbiologie / Physiologie	10	20-M2, 20-BM2		1		1
20-AM7	Verhalten / neuronale Mechanismen	10	20-NB		1		1
20-BM2	Basis Praxis I	10		1	1		
20-M2	Grundlagen der molekularen Biologie	10			2	1:1	
20-NB	Neuro- und Verhaltensbiologie	5					1
20-PM	Projektmodul	10					1
20-SM1	Funktionelle Genomanalyse	10	20-AM5	1	1		1
20-SM2	Molekularbiologische Techniken	10	20-AM5	1	1		1
20-SM3	Molekulargenetische und biotechnologische Methoden	10	20-AM5	1	1		1
20-SM4	Grundlagen der Molekulargenetik	10	20-AM5	1	1		1
20-SM5	Methoden der pflanzlichen Molekularbiologie	10	20-AM5	1	1		1
20-SM6	Biotechnologie und Molekularbiologie mit Grünalgen	10	20-AM5	1	1		1
20-SM7	Gene, Genprodukte, und Transgene	10	20-AM5	1	1		1
20-SM9	Entwicklungsbiologie	10	20-AM5	1	1		1

20-SM10	Zell- und Molekularbiologie niederer Eukaryonten	10	20-AM5	1	1		1
20-SM12	Plasmide und konjugativer Gentransfer	10	20-AM5	1	1		1
20-SM13	Grundlagen der molekularen Mikrobiologie	10	20-AM5	1	1		1
20-SM14	Vom Gen zur Funktion: In Theorie und Praxis	10	20-AM5	1	1		1
20-SM15	Analytische Methoden in der Biologie	10	20-AM5	1	1		1
20-SM41	Bewegung und Verhalten	10	20-AM7	1	1		1
20-SM42	Von der Wahrnehmung zum Verhalten	10	20-AM7	1	1		1
20-SM43	Mechanismen des Verhaltens	10	20-AM7	1	1		1
20-SM44	Neurobionik	10	20-AM7	1	1		1
21- BM_cT	Allgemeine Chemie für das Nebenfach - Theorie	5					1
21-M6	Anorganische Chemie – Basis Theorie	5			1		
21-M8	Physikalische Chemie – Basis Theorie	5			1		
21-M10	Organische Chemie – Basis Theorie	5			1		
21- M10_u	Organische Chemie – Basis Theorie	5					1
21-M12	Organische Chemie – Vertiefung, Theorie	10			1		
21-M12a	Organische Chemie – Vertiefung, Theorie	5			1		
21-M16	Physikalische Chemie - Vertiefung, Theorie	10			1		
21-M16a	Physikalische Chemie - Vertiefung, Theorie	5			1		
21-M20	Anorganische Chemie - Vertiefung, Theorie	10			1		
21-M20a	Anorganische Chemie - Vertiefung, Theorie (5 LP)	5			1		
21-M23	Theoretische Chemie	5	21-M3 oder 24-M- CHM oder mathematische Kenntnisse, die in den zuvor genannten Modulen vermittelt werden. (24-M- INF1+24-M-INF2)		1		
21-M34	Theoretische Chemie - Vertiefung	10	21-M23	1	1		
21-M35	Theoretische Chemie - Spezialisierung	5	21-M23	1	1		
21-M46	Einführung in die Projektarbeit	5		1			
24-M- INF1	Mathematik für Informatik I	10			1		
24-M- INF2	Mathematik für Informatik II	10			1		
24-M- VTN	Vertiefung Mathematik für die Naturwissenschaften	10	24-M-INF1		2	1:1	
28-AM1	Atom- und Molekülphysik I	10		1	1		
28-BP1	Biophysik I	10		1	1		
28-CP	Computerphysik	10		1	1		
28-EP2	Einführung in die Physik III/IV	15		3	1		
28-ET1	Elementarteilchenphysik I	10		1	1		
28-FO1	Festkörper- und Oberflächenphysik I	10		1	1		
28-GP- Inf	Grundpraktikum I (NWI)	5			1		
28-KP	Kernphysik	10		1	1		

28-P-NF	Physik für das Nebenfach	10		2	2	1:1	
28-TP1	Theoretische Physik I	10		1	1		
28-TP2	Theoretische Physik II	10		1	1		
28-TP3	Theoretische Physik III	10		1	1		
39-Inf-1	Algorithmen und Datenstrukturen	10			1		
39-Inf-2	Objektorientierte Programmierung	10					1
39-Inf-5	Techniken der Projektentwicklung	10	39-Inf-2				4
39-Inf-6	Grundlagen Theoretischer Informatik	5			1		
39-Inf-7	Algorithmen der Informatik	5			1		
39-Inf-8	Rechnerarchitektur	5			1		1
39-Inf-10	Datenbanken	5			1		
39-Inf-14	Digitalelektronik	5					1
39-Inf-17	Betriebssysteme	5					2
39-Inf-17-Ba_A	Bachelorarbeit	10			1		
39-MBT1	Biotechnologie 1	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls				2
39-MBT2	Biotechnologie 2	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls		1		1
39-MBT3	Biotechnologie 3	10	Für das Praktikum: Bestehen der unbenoteten Modulteilprüfung des Moduls sowie die Module 39-MBT1 und 39-MBT2.		1		1
39-MBT7	Molekulare Biotechnologie Wahlpflicht 1 <sup>2</sup>	10	je nach Wahl		1		
39-MBT8	Molekulare Biotechnologie Wahlpflicht 2 <sup>2</sup>	10	je nach Wahl		1		

<sup>1</sup> Sofern Module nicht bei der Gesamtnotenberechnung berücksichtigt werden, ist es nach Maßgabe des Modulhandbuches möglich, benotete Modul(teil)prüfungen unbenotet zu erbringen. Vor Erbringung einer entsprechenden Modu(teil)prüfung ist eine Festlegung vorzunehmen, eine nachträgliche Änderung (benotet - unbenotet) ist ausgeschlossen.

<sup>2</sup> Für die „Module“ 39-MBT7 und 39-MBT8 gilt jeweils: Es wird ein Modul (10 LP) oder es werden zwei Module (je 5 LP) aus dem Angebot der Fakultäten für Biologie, für Chemie oder der Technischen Fakultät studiert. Werden zwei 5 LP Module gewählt, muss ein inhaltlicher Zusammenhang bestehen. Hierüber entscheidet die nach § 29 BPO zuständige Stelle.

## 9. Weitere Angaben zu den Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und zu Studienleistungen sowie zur Bachelorarbeit (§§ 14, 15, 17 BPO)

(1) Als Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen kommen in Betracht:

- Klausur im Umfang von 45 bis 180 Minuten,
- Protokoll,
- Mündliche Prüfung im Umfang von 15-45 Minuten,
- Präsentation,
- Erfolgreiche Durchführung einer Diskussionsmoderation,
- Referat im Umfang von 20-45 Minuten, ggf. mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5-10 Seiten,
- Präsentation im Umfang von 20-30 Minuten,
- Bericht im Umfang von 25-30 Seiten über die Bearbeitung von praktischen Übungsaufgaben.
- Nachweis korrekt gelöster Übungsaufgaben,
- Portfolio,
- Portfolio mit Abschlussprüfung,
- Projekt mit Ausarbeitung: Die Ausarbeitung kann in der Bearbeitung von Einzel- oder Gruppenprojekten bestehen. Insbesondere schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 3-15 Seiten, Vortrag im Umfang von 20-30 Minuten, Präsentation im Umfang von 20-30 Minuten und praktische Arbeit sind dabei möglich.

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.

- (2) Für die „Module“ 39-MBT7 und 39-MBT8 gilt jeweils: Die Anforderungen an Modulprüfungen, Modulteilprüfungen und Studienleistungen bestimmen sich nach den Regelungen der jeweiligen Fächer. Werden zwei 5 LP Module gewählt, ist im Falle nur einer benoteten Modulprüfung diese zugleich die Modulnote. Wird jedes 5 LP Modul mit einer benoteten Prüfungsleistung abgeschlossen, werden diese beiden Noten bei der Ermittlung der Modulnote 1:1 gewichtet.
- (3) Studienleistungen im Fach Naturwissenschaftliche Informatik dienen dazu, behandelte Themen zu vertiefen, Methoden der mündlichen oder schriftlichen Darstellung einzuüben, praktische Fähigkeiten und die erzielten Ergebnisse zusammenfassend zu dokumentieren sowie eigene und fremde Ergebnisse darzustellen und die Modulprüfung vorzubereiten.  
Als Studienleistungen kommen in Betracht:
- Dokumentation von Ergebnissen,
  - Bearbeitung von Übungsaufgaben,
  - Protokoll,
  - Referat im Umfang von 10-15 Minuten.
- Weitere Formen sind möglich. Bei der Wahl weiterer Formen sind das Ziel der Studienleistung und der vorgegebene Umfang zu berücksichtigen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den Modulbeschreibungen.
- (4) Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von mindestens 15 und höchstens 30 Seiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 8 Wochen, die Arbeit ist fristgerecht abzugeben.

#### **Hinweise zum Geltungsbereich**

*Diese Fächerspezifischen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die sich für eine Bachelorstudiengangsvariante in Naturwissenschaftliche Informatik (Studienmodell 2011) ab dem Wintersemester 2011/12 eingeschrieben haben. Verbindlich sind die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen veröffentlichten Regelungen.*